



27. November 2017

Einfälle gegen herumliegende Abfälle

(IVS).- Die Internetplattform «Littering Toolbox» sammelt Beispiele von Massnahmen gegen «das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum» (Littering) und macht diese für Städte, Gemeinden und Schulen frei zugänglich. An der Initiative beteiligt sind neben dem Kanton Wallis noch 16 weitere Kantone und das Fürstentum Liechtenstein. Getragen wird sie von der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Jahr für Jahr führen viele Gemeinden und Schulen originelle Kampagnen und Massnahmen gegen Littering durch. Um das dabei gewonnene Know-how einer möglichst grossen Zahl Interessierter zugänglich zu machen und es zu nutzen, wird es durch die «Littering Toolbox» per Internet publik gemacht. Denn alle fürs Abfallwesen zuständige Verantwortliche sehen sich mit den gleichen Fragen konfrontiert: Was können wir tun, um unsere Innenstadt sauber zu halten? Wie machen wir die Schüler auf das Littering-Problem an unseren Schulen aufmerksam? Wie bringen wir die Besucher unserer Grünanlagen dazu, ihren Abfall nach dem Picknick in den Eimer zu werfen? Dank der Littering Toolbox kann nun jede zuständige Stelle auf die Erfahrung bereits erfolgreich durchgeführter Projekte zurückgreifen.

Schneller Zugriff auf passende Massnahme

Die Plattform präsentiert die realisierten Projekte in ausführlicher Form. Sie liefert Angaben zu Art, Dauer und Einsatzort der Massnahme und nennt auch eine Auskunftsperson für Rückfragen. Herzstück der Littering Toolbox ist deren Projektsuchfilter, mit dem der User seine Suche nach den folgenden Kriterien verfeinern kann: Situation, Art der Massnahme und Zielgruppe. So findet er mit wenigen Klicks für eine gegebene Situation die geeignete Massnahme.

Mitmachen und Mitteilen

Die Littering Toolbox ist eine Initiative der Umweltämter aus den Kantonen Aargau, Basel Land, Basel Stadt, Bern, Freiburg, Glarus, Jura, Neuenburg, St. Gallen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis, Zug, Zürich, der IG saubere Umwelt IGSU, des Fürstentums Lichtenstein, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur sowie des Bundesamts für Umwelt (BAFU).

Auch der Kanton Wallis kämpft gegen das achtlose Wegwerfen von Abfall und begrüsst es, wenn wirksame Initiativen gegen das Littering von einer möglichst grossen Anzahl von Initianten ergriffen werden. Und dazu ist es eben wichtig, dass Projektverantwortliche ihre Erfahrungen austauschen, denn an guten Einfällen gegen Abfälle mangelt es im Wallis nicht. Der Beweis: In den letzten drei Jahren wurde sowohl der HFMS-SfB in Sitten, der Schule Zermatt als auch der Schulkommission Bovernier im Rahmen des Clean-Up-Days ein Preis verliehen.

Die Internetadresse der Plattform lautet: <http://www.littering-toolbox.ch/>



Kontaktperson:
Thierry Pralong, Gruppenchef Abfälle und Boden bei der Dienststelle für
Umwelt - 027 606 31 65.